

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Kriteriengruppe		
I 1.1.1.1	<p>Wettbewerbsregister/ Gewerbezentralregister Bitte geben Sie für die Abfrage aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister</p> <ol style="list-style-type: none"> das Registergericht mit Sitz und die Registernummer und die Rechtsform und die Umsatzsteueridentnummer der bietenden Firma an. <p>(Name und Anschrift werden aus dem Bieterprofil übernommen).</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister wegen möglicher Verstöße gegen das ArbeitnehmerEntsendegesetz oder das Mindestlohngesetz verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von € 30.000 ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG).</p>		
I 1.1.1.2	<p>Gesetzliche Vertreter bzw. vertretungsberechtigte Gesellschafter Bitte geben Sie für die Abfrage aus dem Wettbewerbsregister/ Gewerbezentralregister folgende Daten der/des gesetzlichen Vertreter(s) (jur. Person) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter(s) (Personengesellschaft, Einzelunternehmen) an:</p> <ol style="list-style-type: none"> Nachname Vorname 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	3. Geburtsname (falls abweichend) 4. Geburtsort 5. Geburtsdatum 6. Staatsangehörigkeit		
I 1.1.1.3	Frage nach der Unternehmensgröße Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem bietenden Unternehmen nach der Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 um - ein Kleinunternehmen - ein kleines Unternehmen oder um - ein mittleres Unternehmen handelt Wenn ja, geben Sie bitte an, welches der genannten Unternehmen zutrifft. Erläuterung: Kleinunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 2 Mio. € kleines Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 10 Mio. € mittleres Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von unter 50 Mio. € bzw. eine Jahresbilanz von unter 43 Mio. €	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>	
I 1.1.1.4	Vorliegen einer Bietergemeinschaft Nehmen Sie gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil? (Falls ja, ist dem Angebot die Erklärung Bietergemeinschaft ausgefüllt beizufügen.)	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>	
I 1.1.1.5	Vorliegen einer Unterauftragsvergabe Beabsichtigen Sie Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben? (vgl. § 36 VgV) (Falls ja, ist dem Angebot das Verzeichnis Unterauftragnehmer ausgefüllt beizufügen)	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>	
I 1.1.1.6	Inanspruchnahme einer Eignungsleihe Beabsichtigen Sie zur Erfüllung der Eignungskriterien andere Unternehmen in Anspruch zu nehmen? (vgl. Eignungsleihe § 47 VgV) (Falls ja, ist das Formblatt "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" zu verwenden, in dem nachgewiesen wird, dass die Kapazitäten zur Erfüllung der Eignungskriterien zur Verfügung stehen und	<div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffffcc; border: 1px solid black; height: 30px; width: 100%;"></div>	


	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	zu bestätigen, dass, die Eignungskriterien bei dem anderen Unternehmen vorliegen und keine Ausschlussgründe gegeben sind)		
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)		
A 1.1.2.1.1	Bankauskunft (Ist Ausschlusskriterium) Liegt dem Angebot eine aktuelle Bankauskunft (nicht älter als 3 Monate gerechnet ab dem Ende der Angebotsfrist; Angabe über die Gesamtverhältnisse, über Kreditbeurteilung und Zahlungsfähigkeit und über die Kundenverbindung/ Kontoführung) bei?		
A 1.1.2.1.2	Eigenerklärung - Versicherungsschutz (Ist Ausschlusskriterium) Wir versichern, dass ein ausreichender Versicherungsschutz gegeben ist. Deckung durch Betriebs-Haftpflicht Personenschäden: Versicherungssumme: >= 2 Mio Vermögensschäden: >= 0,5 Mio Gesamtleistung für alle V-Fälle pro Jahr: 2 x vereinbarte Versicherungssumme		
1.1.2.2	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)		
A 1.1.2.2.1	Genehmigungen (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir bestätige(n), dass für den gesamten Auftragszeitraum die erforderlichen behördlichen Genehmigungen für alle in Frage kommenden Einrichtungen (z.B. Anlieferstelle, Umschlagplatz, Zwischenlager, Sortieranlage, etc.), in welcher die vom Abfallwirtschaftsbetrieb München übernommenen Alttextilien angenommen, gelagert, sortiert und verwertet werden, erteilt sind.		
A 1.1.2.2.2	Genehmigung und Verfügungsgewalt Übergabeort (Ist Ausschlusskriterium) Sofern der Übergabeort nicht die von mir/ uns betriebene Anlage ist: Ich/wir bestätige(n), dass für den gesamten Auftragszeitraum alle erforderlichen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Genehmigungen für diesen Übergabeort vorliegen und dass die Verfügbarkeit dieses Standortes (z.B. durch Mietvertrag) verbindlich zugesagt wird.		
A 1.1.2.2.3	Anlagenkapazität (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir bestätige(n), dass für den gesamten Auftragszeitraum bei Zuschlag für alle Lose, die ich/wir angeboten habe(n), die behördlich genehmigte Anlagenkapazität nicht überschritten wird.		
A 1.1.2.2.4	Verbot des Exports von unsortierter Ware in das außer-europäische Ausland (Ist Ausschlusskriterium) Wir bestätigen, dass keine unsortierte Ware in das außer-europäische Ausland exportiert wird. Im Auftragsfall folgt die Vorlage von Nachweisen z.B in Form von Aufträgen (in deutscher Sprache) auch der Subunternehmer, die eindeutig einen Verbleib der Ware in Europa bestätigen. Die konkrete Frist wird bei Auftragserteilung genannt. Bei nicht fristgerechter Erfüllung dieser Vorgabe wird eine Vertragsstrafe fällig (siehe Anlage "Besondere Vertragsbedingungen", Punkt 3. Vertragsstrafen).		
A 1.1.2.2.5	Notifizierung (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir bestätige(n), dass für den gesamten Auftragszeitraum bei einer Verbringung der Alttextilien ins Ausland die erforderliche(n) Notifizierung(en) und entsprechenden weiteren Anforderungen gemäß den für die Abfallverbringung geltenden Vorschriften (hier Grüne Liste Anh. III B3030 Textil) vorliegen.		
A 1.1.2.2.6	Abfallhierarchie (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir bestätige(n), dass für den gesamten Auftragszeitraum alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Bei der Verwertung der Alttextilien muss sichergestellt werden, dass die abfallrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Vorgaben zur Umsetzung der 5-stufigen Abfallhierarchie eingehalten werden. Das heißt auch, dass Sortierreste gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz entsorgt werden müssen und unbrauchbare Kleidung, textile		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Reste und Abfälle nicht in Container anderer Organisationen oder deren Straßensammlung zugeführt werden dürfen.		
A 1.1.2.2.7	Gesetzmäßigkeit (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir bestätige(n), dass für den gesamten Auftragszeitraum alle einschlägigen Arbeits- und Sozialgesetze, sowie Import- und Exportbestimmungen eingehalten werden und die Rechnungslegung korrekt erfolgt.		
A 1.1.2.2.8	Mess- und Eichgesetz (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir bestätige(n), dass für den gesamten Auftragszeitraum die gesetzlichen Anforderungen nach § 33 Abs.2 MessEG eingehalten werden.		
A 1.1.2.2.9	Illegale Behälter (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir bestätige(n), dass für den gesamten Auftragszeitraum alle möglicherweise im Stadtgebiet von mir/uns illegal aufgestellten Behälter entfernt werden.		
A 1.1.2.2.10	Ankauf von Sammelware (Ist Ausschlusskriterium) Ich/wir bestätige(n), dass wir uns für den gesamten Auftragszeitraum vom Ankauf und der Verwertung von Sammelware distanzieren, wenn die Kenntnis vorliegt, dass die Ware aus illegalen Sammlungen stammt oder der Ursprung der Ware nicht eindeutig ist.		
A 1.1.2.2.11	Darstellung Stoffstrom (Ist Ausschlusskriterium) Eine transparente und lückenlose Darstellung vom Stoffeingang, evtl. des Umschlags und der Sortierung und Vorlage eines lückenlosen Verwertungskonzepts (Warenfluss- und Verwertungsschema über alle Schritte der Vermarktung/ Verwertung der Alttextilien unter Angabe der Anteile für Wiederverwendung (Second Hand), Recycling (stoffliche Verwertung), sonstige Verwertung und Beseitigung der Reste) liegt diesem Angebot bei. Für sämtliche Einrichtungen sind die Örtlichkeit/ Anschrift anzugeben.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
<p>A 1.1.2.2.12</p>	<p>Transportmittel (Ist Ausschlusskriterium) Können Sie zusichern, dass die Transportmittel, die Sie eventuell einzusetzen gedenken (Fahrzeuge und Transportgebilde) darauf überprüft wurden, dass diese den Vorgaben der STVO sowie den spezifischen Stoffeigenschaften gerecht werden?</p>	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	
<p>A 1.1.2.2.13</p>	<p>Zertifizierung (Ist Ausschlusskriterium) Liegt dem Angebot folgender Nachweis bei? Der Nachweis muss sich auf den/die vom Bieter durchgeführten Arbeitsschritt(e) beziehen. Ebenso muss jeweils ein entsprechendes Zertifikat für einen eventuell eingesetzten Nachunternehmer oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft vorgelegt werden (für von diesen übernommene Arbeitsschritte):</p> <p>Ein aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb - mit Anlagen - gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für (AVV/ Abfallschlüssel 200110 und 200111), für die folgenden zertifizierten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten: Handeln, Makeln Befördern, Lagern zwecks Verwertung, Behandeln zwecks Verwertung Verwerten vorbereitend für alle Kategorien, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Recycling, sonstige Verwertung</p> <p>oder ein gleichwertiger Nachweis über ein Qualitätsmanagementsystem, dass die Bieterin die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 10.09.1996 (EfbV) erfüllt welches für das Tätigkeitsfeld und die relevanten Prozesse geeignet ist, wie z.B. ISO 9002, ISO 14000, EMAS mit nachfolgenden Erfordernissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (Eigenerklärung) (§ 3 Abs.2 EfbV) • Angabe der verantwortlichen Person(en) und ausreichende Personalstärke (§ 4 EfbV)-(konkret zu benennen) • Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 	<div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: #ffff00; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung				
	<p>EfbV) (Eigenerklärung, ggf. Auszug)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausreichender Versicherungsschutz (§ 6 EfbV) <p>(Eigenerklärung und Angaben zu Art und Höhe der Sach- und Haftpflichten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeit des Betriebsinhabers (§ 8 EfbV) <p>(geeigneter Nachweis)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeit der für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) -(Eigenerklärung) • Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV) <p>(Beschreibung der Qualifikationsmaßnahmen)</p> <p>liegt diesem Angebot bei.</p> <p>Bezüglich des Transports der ausgeschriebenen Abfälle in Deutschland kann anstelle eines Zertifikats auch eine Transportgenehmigung oder eine Erlaubnis nach § 54 KrWG vorgelegt werden</p>						
I 1.1.2.2.14	<p>Umweltmanagementsystem Verfügt Ihr Unternehmen über ein Umweltmanagementsystem?</p>	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> </table>					
I 1.1.2.2.15	<p>Nachhaltigkeitsbericht Wird in Ihrem Betrieb ein Nachhaltigkeitsbericht verfasst?</p>	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> </table>					
A 1.1.2.2.16	<p>Referenzen (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie zwei Referenzen an:</p> <p>Die Bieterin muss als Referenz mindestens 2 zufriedenstellend erbrachte vergleichbare (in Bezug auf Menge und Material) Leistungen im Bereich der Alttextilverwertung vorweisen. Referenzen dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - sie nicht älter als drei Jahre sind und - die Leistung bereits vollständig 	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffffcc;"> </td></tr> </table>					

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung			
	<p>abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde.</p> <p>Bitte machen Sie jeweils Angaben zu folgenden Punkten: 1. Auftraggeber mit Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse 2. Auftragsgegenstand 3. Auftragswert 4. Ausführungszeitraum</p> <p>Leistungen für die Auftraggeberin können als Referenz berücksichtigt werden, müssen hier aber explizit angegeben werden und die gleichen Voraussetzungen erfüllen.</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o. g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o. g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 6 Kalendertagen eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen.</p>					
1.1.3	Ausschlussgründe					
Z 1.1.3.1	<p>Bestätigung über Vorliegen bzw. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen (§ 123 GWB) (Ist Ausschlusskriterium) Lag innerhalb der letzten 5 Jahre einer der nachfolgend genannten zwingenden Ausschlussgründe vor?</p> <p>1. Eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, wurde rechtskräftig verurteilt oder gegen den Bewerber/Bieter wurde eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt (einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich), wegen einer Straftat nach:</p>	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: #ffff00;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffff00;"> </td></tr> <tr><td style="background-color: #ffff00;"> </td></tr> </table>				

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>1.1 § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),</p> <p>1.2 § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,</p> <p>1.3 § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),</p> <p>1.4 § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</p> <p>1.5 § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</p> <p>1.6 § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),</p> <p>1.7 § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),</p> <p>1.8 den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),</p> <p>1.9 Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>(Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder</p> <p>1.10 den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).</p> <p>2. Der Bewerber/Bieter ist seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und dies wurde durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt.</p> <p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Verurteilungen innerhalb der letzten fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung. Sofern ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt, kann der Bewerber/Bieter eine gesonderte Anlage mit Erläuterungen beifügen, falls er Umstände geltend machen will, um dennoch an dem Vergabeverfahren teilnehmen zu können (bspw. Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB).</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin folgende Unterlagen vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters. - Eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters ausgestellte Bescheinigung (Bspw. Finanzamt, Sozialversicherungsträger etc.). 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
F 1.1.3.2	<p>Bestätigung über Vorliegen bzw. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen (§ 124 GWB) Lag innerhalb der letzten 3 Jahre einer der nachfolgend genannten fakultativen Ausschlussgründe vor?</p> <p>1. Der Bewerber/Bieter hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen,</p> <p>2. Der Bewerber/Bieter ist zahlungsunfähig oder über das Vermögen des Bieters ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist mangels Masse abgelehnt worden, der Bieter befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt,</p> <p>3. Der Bewerber/Bieter bzw. eine Person deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Bewerbers/Bieters infrage gestellt wird,</p> <p>4. Der Bewerber/Bieter hat eine Vereinbarungen mit einem/mehreren anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;</p> <p>5. Der Bewerber/Bieter hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt.</p> <p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Ereignisse innerhalb der letzten 3 Jahre. Sofern ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt, ist dem Angebot zwingend eine Anlage mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter Berücksichtigung</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können (Umstände, Zeitpunkt und Schwere des Verstoßes, Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB etc.).</p>		
<p>F 1.1.3.3</p>	<p>Bestätigung über Vorliegen bzw. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen Liegt einer der nachfolgend genannten fakultativen Ausschlussgründe vor?</p> <p>1) Der Bewerber/Bieter oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen hat den öffentlichen Auftraggeber beraten oder war auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt.</p> <p>2) Der Bewerber/Bieter</p> <p>a) hat sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien einer schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht,</p> <p>b) hat derartige Auskünfte zurückgehalten,</p> <p>c) ist nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien zu übermitteln, oder</p> <p>d) hat versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen zu übermitteln, die die Entscheidung über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag erheblich beeinflussen können.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	